

Lebenslauf von Prof. Dr. phil. Peter C. Meyer

8006 Zürich, Scheuchzerstr. 119

Berufstätigkeit

- 1.1.2017 Gründung der **Einzelfirma PC.Meyer-Expertisen**
- Seit 5.2016 **Selbständige Erwerbstätigkeit** als Experte und Berater
- 12.2005 – 4.2016 **Direktor des Departements Gesundheit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.**
Aufbau des neu gegründeten Departementes und der vier Institute und Studiengänge für Ergotherapie, Hebammen, Pflege und Physiotherapie sowie des Zentrums für Gesundheitswissenschaften (2014) mit dem Studiengang für Gesundheitsförderung und Prävention. Rekrutierung und Führung der Departementsleitung sowie der Stabsstelle der Direktion. Aufbau und Entwicklung des erweiterten Leistungsauftrages (Forschung und Entwicklung, Weiterbildung, Dienstleistungen) sowie Konzipierung und Aufbau der Master-Studiengänge im Rahmen der genannten Institute.
Strategische, operative, personelle und finanzielle Führung des Departementes. Mitglied der Hochschulleitung der ZHAW und stellvertretender Rektor der ZHAW.
- 7.2001 – 11.2005 **Leiter des** von Bund und Kantonen neu geschaffenen **Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan)** am Bundesamt für Statistik in Neuchâtel (www.obsan.ch), ab Dez. 2001 vollamtlich. Aufbau und Weiterentwicklung des Obsan. Verantwortlich für die Rekrutierung und Führung der Mitarbeitenden. Verantwortlich für die wissenschaftliche Qualität des Obsan, die Konzipierung der Projekte, die Betreuung der Projektleitenden, den Abschluss von Verträgen mit Kunden (vor allem Kantonen und Bundesämtern) und mit Auftragnehmern. Vertretung gegen aussen, insbesondere in der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) und im Dialog der Nationalen Gesundheitspolitik.
- 10.1996 – 4.2016 **Dozent bzw. Professor an der Universität Zürich** (Privatdozent, ab Nov. 2003 Titularprofessor) für (Gesundheits-) Soziologie; Lehrtätigkeit (Vorlesungen, Seminare, Kolloquien); Betreuung von studentischen Forschungsarbeiten, Lizentiatsarbeiten und Dissertationen; Examinator bei Lizentiats- und Dissertationsprüfungen.
- 11.1995 – 11.2001 **Leiter der Abt. für Evaluation und Medizinische Informatik an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich**, Ärztliche Direktion (Prof. Dr. D. Hell); Leiter der Psychiatriestatistik des Kantons Zürich und des damit verbundenen Forschungsprojektes „Psychiatriepatientenstatistik PSYREC“; Projektierung, Leitung und Unterstützung verschiedener Forschungsprojekte. Leiter von Forschungsprojekten, die vom Schweiz. Nationalfonds finanziert wurden (NFP 45 und Abt. 3). Dozent in Kursen zur Weiterbildung des psychiatrischen Pflegepersonals, der Sozialarbeiter/-innen und der akademischen Mitarbeiter/-innen (Ärzte/-innen, Psychologen/-innen, Sozialwissenschaftler/-innen)

- 2.1984 - 4.1996 **Oberassistent** an der Abteilung für Psychosoziale Medizin (Leiter: Prof.Dr. C. Buddeberg) der Psychiatrischen Poliklinik (Direktor: Prof.Dr. J. Willi) des Universitätsspitals Zürich.
Dozent und Examinator im Fach "Grundlagen der psychosozialen Medizin". Leitung, Mitarbeit, oder Beratung verschiedener Forschungsprojekte. Leiter von Forschungsprojekten, die vom Schweiz. Nationalfonds finanziert wurden (NFP 29 und Abt. 3). Organisations- und Informatikbeauftragter (OIB) und EDV-Koordinator der Psychiatrischen Poliklinik.
- 9.1978 - 1.1984 **Assistent** am Sozialpsychiatrischen Dienst der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Vorgesetzte: Frau Dr. D. Zimmer-Höfler und Herr Prof.Dr. A. Uchtenhagen. Mitarbeit am Forschungsprojekt "Karrieren und Massnahmeevaluation bei Heroinabhängigen".
- 3.1977-8.1978 **Anstellung am Soziologischen Institut** der Universität Zürich als Projektbearbeiter im Forschungsprojekt "Multinationale Konzerne, nationale Entwicklung und die Wirtschaftspolitiken der Gastländer" unter der Leitung von PD Dr. V. Bornschiefer und Prof. Dr. P. Heintz.

Aus-, Weiter-, und Fortbildung

- 11.2003 Ernennung zum **Titularprofessor** der Universität Zürich
- 10.1996 **Habilitation** zum Privatdozenten der Universität Zürich, Venia Legendi für „Soziologie mit besonderer Berücksichtigung der Gesundheitssoziologie“
- 11.1984 **Promotion** zum Doktor der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich mit der Dissertation "Wertwandel und Therapeutische Gemeinschaften für Drogenabhängige".
- seit 1977 Besuch von zahlreichen hochschuldidaktischen Kursen, von fachlicher **Weiter- und Fortbildung** und von **Führungsweiterbildung**.
- 10.1970-2.1977 **Soziologiestudium** an der Universität Zürich. Nebenfächer zuerst Psychologie und Philosophie, dann Publizistik und Wirtschaftsgeschichte. Verschiedene Nebenbeschäftigungen. Abschluss mit Lizentiat.
- 10.1969-9.1970 **Auslandaufenthalte** in England, USA und Kanada; Auditor in Lehrveranstaltungen der Soziologie, Ethnologie und Philosophie an der University of British Columbia in Vancouver, Kanada
- 1963-1969 Besuch des **Realgymnasiums** Zürichberg.
Matur Typus B im Herbst 1969

Nationale und internationale Vernetzung

In der Schweiz:

- seit 2016: Mitglieder im Beirat des Förderprogramms „Entlastungsangebote für pflegende Angehörige“ des Bundesamtes für Gesundheit
- Seit 2014: Mitglied im Beirat der Akademie Menschenmedizin
- 2006 - 2010: Präsident der Fachkonferenz Gesundheit (FKG) der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH)
- Juni 2004 bis Nov. 2005 Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Prävention und Gesundheitswesen
- 1982 bis Okt. 2005: im Vorstand des Komitees Gesundheitssoziologie der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie, mehrere Male Präsident dieses Komitees
- 1992 bis 1996 Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie
- 1991 (Gründung) bis 1999 Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Psychosoziale Medizin, Vorstandsmitglied von 1991 bis 1996
- Mitglied folgender Gesellschaften: Public Health Schweiz, Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspolitik, Verein Akademie Menschenmedizin, Schweizerische Gesellschaft für Soziologie u.a.m.

International:

- 2013 - 2017: Präsident des Vereins zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen VFWG, dem Trägerverein des „International Journal of Health Professions (IJHP)“
- seit 2014: Mitglied des Advisory Boards der Zeitschrift „International Journal of Health Professions (IJHP)“
- seit 2017: Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen VFWG
- seit 2015: Vorstandsmitglied des Kooperationsverbandes „Hochschulen für Gesundheit e.V.“ (HoGe).
- 2013 bis 2015: Mitglied des Expertenrates des Projektes „Operation Team, Interprofessionelles Lernen in den Gesundheitsberufen“ der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart
- 2001 bis 2011: Vorstandsmitglied der Sektion Medizin- und Gesundheitssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Mitglied folgender Gesellschaften: American Sociological Association, Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Kooperationsverband „Hochschulen für Gesundheit e.V.“ (HoGe), Verein zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen VFWG